

Pfarrgemeinderat St. Georg Freising (2022 bis 2026)

Protokoll der 19. Sitzung vom 9. Januar 2024

St. Georgs-Haus, von 19.30 bis 21.40 Uhr

Anwesend: Birgit Flegler, Helmut Kirschner, Hildegard Kirschner, Edmund Krockauer, Torsten Loßack, Alexandra Mühlhuber, Monika Neumayer, Theresa Reischl, Beatrix Stroh, Kassian Stroh, Irmgard Vey, Josef Zehetmaier

Gäste: Birgitta Sutor (Evangelisch-lutherische Gemeinde), Sonja Keyser (bis 20 Uhr), Leonie Matschke (bis 20 Uhr)

Entschuldigt: Felicitas Gallitzendörfer, Irmi Rollitz, Tobias Widmann

Nicht anwesend: Martin Fuchs

Protokoll: Kassian Stroh

TOP 1 bis 3

Nach Begrüßung und geistlicher Besinnung werden die Tagesordnung und das Protokoll der vorangegangenen Sitzung in geänderter Fassung beschlossen.

TOP 4: Vorstellung der neuen Pfarrjugendleiterinnen

Sonja Keyser und Leonie Matschke stellen sich und die (geplanten) Aktivitäten der Pfarrjugend vor. Bei der Maibaum-Wache könnte sie am 30. April tagsüber Unterstützung brauchen. Es wird darüber debattiert, ob es sinnvoll wäre, das Pfarrfest zum Patrozinium (28. April) und das Maibaum-Aufstellen am 1. Mai zu kombinieren, Für und Wider werden abgewogen. Sonja Keyser und Leonie Matschke werden dies auch als Thema in die nächste Pfarrjugendleitungsrunde einbringen.

TOP 5: Neue Homepage

Helmut Kirschner und Kassian Stroh präsentieren die neue Internetseite der Stadtkirche (www.stadtkirche-freising.de), in die der Internetauftritt von St. Georg integriert ist, und berichten von der Entstehung. In der Diskussion im PGR wird deutlich, dass die Seite – verglichen mit der bisherigen – deutlich besser ist. Es gibt noch ein paar Probleme und Kinderkrankheiten, die angegangen werden sollen. Birgit Flegler dankt der Ehrenamtlichen-Projektgruppe für ihren Einsatz.

Auch taucht die Frage auf, wie die Seiten von St. Georg künftig gepflegt und aktuell gehalten werden. Dies sei noch nicht ganz geklärt, sagt Kassian Stroh. Zwar gebe es in der Projektgruppe die grundsätzliche Bereitschaft, daran weiter mitzuwirken, und konkrete Überlegungen, wie das organisiert werden könne. Allerdings seien beim Erstellen der Internetseite einige technische Probleme und Fragen aufgetaucht, die dem im Wege stehen könnten; auch sei die genaue Abgrenzung der Zuständigkeit mit dem Pfarrbüro unklar.

Mehrere PGR-Mitglieder sehen die Öffentlichkeitsarbeit als eine grundlegende Aufgabe der Pfarrei und nicht als Aufgabe von Ehrenamtlichen an; die Internetseite sei das Aushängeschild der Pfarrei, mit der Betreuung sollte federführend jemand vom Pfarrbüro betraut werden. Theresa Reischl sagt, dies sei eine Frage der personellen Ressourcen und dass es in der Erzdiözese auch Pfarreien gebe, die eine Person eingestellt hätten, die sich nur um Öffentlichkeitsarbeit kümmere. In der Diskussion schält sich heraus, dass viele Mitglieder eine Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit auf Ebene der Stadtkirche für sinnvoll halten. Birgit Flegler wird dieses Thema in die nächste Sitzung des Stadtkirchenrats einbringen.

TOP 6: Informationsrunde mit Reflektion und Terminausblick (Januar bis März), Planung und Organisation der nächsten Veranstaltungen

Birgit Flegler lobt die **Krippe** von Korbinian Schwind und den **Christbaum der Erinnerung** in der Kirche, der sehr gut angenommen werde und für viele eine gute Stätte des Gedenkens sei.

Aus dem **Familiengottesdienst**-Team wird berichtet, dass die Gottesdienste zuletzt gut besucht gewesen seien. Theresa Reischl ergänzt, dass sich das Publikum verändere: Es kämen weniger Erstkommunionkinder und Familien mit kleineren Kindern als früher, sondern tendenziell auch mehr Erwachsene, die diese Form des Gottesdienstes schätzen.

Mehrere PGR-Mitglieder berichten, die **Gottesdienste an Heiligabend** seien sehr voll gewesen. Insbesondere hinten in der Kirche hätten die Besucher aber große Probleme gehabt, die Sprechenden zu verstehen. Es ist unklar, inwieweit das technische Gründe hat oder an der hohen Besucherzahl liegt. Der PGR bittet die Seelsorger, dies in den Gottesdiensten zu berücksichtigen und ihre Handhabung der Mikrofone zu überdenken, sowie die Kirchenverwaltung, die Tonanlage in der Kirche professionell überprüfen zu lassen. Vielleicht kann dies in einer voll besetzten Kirche erfolgen, da dann die akustischen Verhältnisse anders sind als in einer leeren Kirche.

Zur **Stadtkirchengründung** informiert Birgit Flegler, dass das neue Logo überarbeitet worden sei. Theresa Reischl verliest das Errichtungsdekret vom 19. Dezember 2023 und überreicht dieses der PGR-Vorsitzenden.

Im PGR wird die Überlegung laut, in der **Fastenzeit** wieder eine Klagemauer aufzustellen – und zwar im hinteren Teil der Kirche. Aber nur, wenn das Familiengottesdienst-Team dort keine Installation für seine Fastenzeit-Reihe aufbaut.

Das **Fastenessen** (10. März, 12 Uhr) wird Irmgard Vey organisieren, auch in diesem Jahr mit Hilfe von Firmlingen. Es wird eine Gemüsesuppe geben, wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch. Im Anschluss daran wird die **Pfarrversammlung** stattfinden in Form einer von Kassian Stroh moderierten Gesprächsrunde mit den Zuständigen. Themen werden unter anderem sein: die Auswirkungen der Stadtkirchen-Gründung auf die Pfarrei, die Kirchen-Baustelle, das Bistumsjubiläum, eventuell auch eine Vorstellung des neuen Priesters, Pater Gracious. Genauer festgelegt wird das in der nächsten PGR-Sitzung.

TOP 5: Sonstiges

Edmund Krockauer legt sein Amt als Delegierter für den **Stadtkirchenrat** nieder, der PGR bestimmt einstimmig Torsten Loßack als neuen Delegierten.

Wie Theresa Reischl berichtet, hat die diesjährige **Firmvorbereitung** begonnen. Zuständig dafür ist Achim Est. Stadtweit hätten sich 136 Firmlinge angemeldet, damit spiegele sich der allgemeine rückläufige Trend auch in Freising wider. Die Firmungen werden am 21. und 22. Juni in Neustift, Lerchenfeld und St. Georg

stattfinden. In St. Georg stellen sich die Firmlinge in einem Gottesdienst am 25. Februar (19 Uhr) vor. Gemeinsam mit den Konfirmanden der evangelischen Gemeinde wird es auch einen ökumenischen Kreuzweg geben (15. März, 16 Uhr).

Faschingsbälle gibt es am 26. Januar in Lerchenfeld sowie am 2. Februar in Neustift, wie Theresa Reischl berichtet. Am 13. Februar findet in St. Georgs-Haus der Seniorenfasching statt, den das Seniorenteam und der Frauenbund veranstalten. In der Fastenzeit gibt es wieder ökumenische **Exerzitien im Alltag** geben, in zwei Gruppen.

Theresa Reischl informiert darüber, dass seit dem 1. Januar **Pater Gracious Chirattolickal** in der Stadtkirche tätig sei. Er habe eine volle Stelle und werde vor allem im sakramentalen Bereich eingesetzt.

TOP 6: Absprachen für die nächste Sitzung am Dienstag, 6. Februar 2024, um 19.30 Uhr

Die Besinnung übernimmt Kassian Stroh. Wer Wünsche für die Tagesordnung hat, möge sie bitte bis zum 22. Januar dem PGR-Vorstand mitteilen.

gez. Birgit Flegler (Vorsitzende)

gez. Kassian Stroh (Protokoll)